



Mit diesen kurzen und doch so treffenden Worten wünschen wir allen EinwohnerInnen und all unseren winter(sport)begeisterten Gästen herrliche Tage im Schnee.

Egal, ob auf Skiern, zu Fuß, auf dem Rodelschlitten, auf Kufen in der Eishalle oder entspannt im Pferdeschlitten, hier bei uns kommt jeder auf seine Kosten und kann seine freien Tage im Winterwunderland genießen.



Altenberger BOTE

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe Februar - 02.02.2022 · Nr. 02/2022

Einladung zu Stadtrat-Sitzungen

Eventuelle Änderungen, abhängig von amtlichen Festlegungen (Corona-Virus-Infektionsgefahr), werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

■ Stadtratssitzung

28.02.2022, 19:00 Uhr im großen Saal, Europark Altenberg Die komplette Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

Nachfolgend die Sitzungstermine für 2022

 28.03.2022
 25.04.2022

 30.05.2022
 20.06.2022

 18.07.2022
 19.09.2022

17.10.2022 21.11.2022 12.12.2022

Ortsteil Fürstenau

Termin Ortschaftsrats-Sitzung Donnerstag den 03.02.2022 um 19.30 Uhr im Feuerwehr Gerätehaus Fürstenau.

Unter Einhaltung der 3G-Regel und tragen einer FFP2-Maske!

Über die Tagesordnungen bzw. Änderungen informieren Sie sich bitte an den Aushängen.

Der nächste Altenberger Bote erscheint

voraussichtlich am 2. März 2022.

Redaktionsschluss
ist am 14. Februar 2022.

Impressum: Altenberger Bote - Amts- und Mitteilungsblatt

- Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de
- Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Aktuelles Stadtgeschehen



ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde, Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg, Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

Deine Heimat, Deine Feuerwehr Komm mach mit!

Web:www.feuerwehr-altenberg.de Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de





Öffentliche Bekanntmachung zur Aufforderung der Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Bürgermeister am 12. Juni 2022 in der Stadt Altenberg

Gemäß § 1 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes (KomWG) und § 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (KomWO) ergeht folgende Bekanntmachung mit ergänzenden Hinweisen:

1. Wahltag

Die Wahl zum Bürgermeister der Stadt Altenberg findet am 12. Juni 2022 in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt. Ein etwaig notwendig werdender zweiter Wahlgang zur Wahl des Bürgermeisters findet am 03. Juli 2022 in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.

Mit der Festsetzung des oben genannten Wahltermins werden die Parteien und Wählervereinigungen hiermit aufgefordert rechtzeitig ihre Wahlvorschläge einzureichen.

Die Wahl zum Bürgermeister wird als verbundene Wahl mit der am selben Tag stattfindenden Wahl zum Landrat des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durchgeführt.

1.1 Zu wählen ist

Bezeichnung	Wahlgebiet	Anzahl des Wahlgebiets	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungs- unterschriften
Bürgermeister der Stadt	Stadtgebiet			
Altenberg	Altenberg	1	1	60

Die Stelle des Bürgermeisters der Stadt Altenberg ist hauptamtlich.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 7. April 2022 bis 18.00 Uhr, beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg schriftlich einzureichen (§ 6 Abs. 2 KomWG).

Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen sowie von Einzelbewerbern eingereicht werden (§§ 6 Abs. 1 Satz 1 bzw. § 41 Abs. 1 KomWG). Dabei kann jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Bei einem etwaigen zweiten Wahlgang (falls am 12. Juni 2022 keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält) können Wahlvorschläge, die zur ersten Wahl zugelassen waren, bis zum 17. Juni 2022 unter vorgenannter Anschrift zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 6d Abs. 2 KomWG geändert werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen

Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis 17. Juni 2022 gemäß § 44 Abs. 2 KomWG zurückgenommen oder geändert werden.

Die erstmalige Einreichung neuer Wahlvorschläge zum zweiten Wahlgang ohne vorangegangenen Wahlvorschlag zur ersten Wahl ist nicht zulässig.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Insbesondere müssen diese den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge nach § 6a Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sowie die Erklärung nach § 41 Abs. 3 KomWG des Bewerbers und weitere ggf. erforderliche

Unterlagen im Sinne des § 16 Abs. 3 KomWO sind in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 62, während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Sofern das Rathaus im Falle einer epidemischen Lage geschlossen ist, können die Vordrucke nach telefonischer Absprache (035056 33314 oder 33341) abgeholt werden. Vordrucke können auch per Post oder per E-Mail (m.potscher@altenberg.de oder a.grohmann@altenberg.de) angefordert werden.

3.1 Wählbarkeit

Zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union wählbar, die das 18. Lebensjahr aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

Nicht wählbar ist.

- wer vom Wahlrecht ausgeschlossen ist gemäß § 16 Satz 2 SächsGemO. oder
- infolge deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentliche Ämter nicht besitzt oder
- als Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union nach dem Recht dieses Mitgliedstaates infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung die Wählbarkeit verloren hat sowie
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die europäische Union, in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist oder
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die Rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hätte, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahre.

3.2 Aufstellung des Bewerbers

Bei der Aufstellung von Bewerbern ist gemäß § 6c KomWG Folgendes zu beachten:

Der Bewerber einer Partei oder einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wenn er in einer Mitgliederversammlung oder in einer Vertreterversammlung hierzu gewählt worden ist. Mitgliederversammlung ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigen Mitglieder im Wahlgebiet. Vertreterversammlung ist eine Versammlung der von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte gewählten Vertreter. Reicht die Zahl der wahlberechtigen Mitglieder der Partei oder mitgliedschaftlichen Wählervereinigung in der Gemeinde nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung aus, tritt an deren Stelle eine Versammlung der wahlberechtigen Mitglieder oder Vertreter im Landkreis.



Der Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wenn er in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigen Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist.

Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung müssen geheim gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt; satzungsgemäße Vorschlagsrechte bleiben unberührt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederoder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl des Bewerbers mit Angaben über Ort, Art, und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Wahl des Bewerbers in geheimer Wahl erfolgt ist und den Bewerbern die Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen. Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig.

3.3 Einreichung von Wahlvorschlägen

Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 KomWO eingereicht werden. Er muss enthalten:

- als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung, ggf. Kurzbezeichnung
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers, bei ausländischen Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit sowie
- das Wahlgebiet

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers für die Bürgermeisterwahl muss dessen Familiennamen als Bezeichnung enthalten.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen (§16 Abs. 3 KomWO):

- eine Erklärung jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 17 KomWO, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (6a Abs. 2 KomWG) und dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- beim Wahlvorschlag für die Bürgermeisterwahl eine Erklärung des Bewerbers zum Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis (§ 41 Abs. 3 KomWG) nach dem Muster der Anlage 18 KomWO,
- beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der nach § 6c Abs. 7 KomWG anzufertigenden Niederschrift mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 19 KomWO gefertigt werden, die Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 20 KomWO, auch unmittelbar auf der Niederschrift.
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 3 KomWG eine von dem für den Landkreis zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation eine gültige Satzung,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 21 KomWO,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

4. Unterstützungsunterschriften (§ 6b KomWG, § 17 KomWO)

Jeder Wahlvorschlag muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags von mindestens 60 Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

4.1 Leisten der Unterstützungsunterschriften

Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten des Bürgerbüros bis zum 07. April 2022 bis 18.00 Uhr geleistet werden. Für die Leistung der Unterstützungsunterschrift ist die elektronische Form ausgeschlossen.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftsblatt (Anlage 23 KomWO) unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen und Anschrift (Hauptwohnung) vom Unterzeichner anzugeben, auf Verlangen haben sich die Wahlberechtigen auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Hierauf ist er vor Unterschriftsleistung hinzuweisen. Die geleistete Unterschrift zur Unterstützung eines Wahlvorschlags kann nicht zurückgenommen werden.

Wahlberechtige, die infolge einer Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses spätestens bis 31. März 2022 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. Offensichtlich unbegründete Anträge können zurückgewiesen werden. Der Beauftragte sucht den Wahlberechtigten in seiner Wohnung oder an dem von diesem bezeichneten anderen Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebiets liegen muss, auf und legt ihm ein Unterschriftsblatt zum Unterschreiben vor. Ist der Wahlberechtigte des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen gehindert, seine Unterschrift zu leisten, hat der Beauftragte seine Erklärung zu Protokoll zu nehmen, indem er auf dem Unterschriftsblatt die geforderten Angaben einträgt und bestätigt, dass er die Eintragung aufgrund der Erklärung des Wahlberechtigten selbst vorgenommen hat.

5. Änderung von Wahlvorschlägen

Ein Wahlvorschlag kann nach Ablauf der Einreichungsfrist nur durch gemeinsame Erklärung der Vertrauenspersonen in Schriftform und nur dann geändert werden, wenn ein Bewerber stirbt oder seine Wählbarkeit verliert. Ansonsten können nach Ablauf der Einreichungsfrist nur noch solche Mängel an Wahlvorschlägen behoben werden, die den Inhalt des Wahlvorschlages nicht verändern.



6. Zulassung von Wahlvorschlägen

Der Gemeindewahlausschuss der Stadt Altenberg beschließt am 07. April 2022, um 18.30 Uhr in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge. Die öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses findet im Ratssaal in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg statt.

7. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 KomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 KomWO), die Erklärung über das Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis nach § 41 Abs. 3 KomWG (Anlage 18 KomWO) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung

an Eides statt gemäß § 6a Abs. 3 Kommunalwahlgesetzes (KomWG) abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung.

Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter www.datenschutzrecht.sachsen.de /Informationspflichten.html auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Abs. 2 Satz 2 KomWG).

Altenberg, den 30. Januar 2022

Kirsten Who Bürgermeister

Stadtratstelegramm vom 13. Dezember 2021

Der Bürgermeister begrüßte sehr herzlich die Stadträte, die Gäste, die Ortsvorsteher sowie die MitarbeiterInnen der Verwaltung und stellte die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Zuwendungsbescheide

Der Bürgermeister informierte über den erhaltenen Zuwendungsbescheid zum Rückbau des ehemaligen Fürstenhofes im Ortsteil Kipsdorf. Die Höhe der Zuwendung (Projektförderung) beträgt 301.950,00 €. Die Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich auf 335.000,00 €. Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich bis 31.12.2022.

Ein weiterer Zuwendungsbescheid liegt zum Abbruch des neben dem Fürstenhof gelegenen Bettenhauses vor. Die Höhe der Zuwendung (Projektförderung) beträgt 198.000,00 €. Die Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich auf 220.000,00 €. Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich ebenfalls bis 31.12.2022.

Instandsetzung der Kohlgrundstraße

Im Schreiben vom 23.11.2012, ausgefertigt durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, unterzeichnet von Staatsminister Martin Duhlig, wurde der Stadt Altenberg mitgeteilt, das momentan keine zusätzlichen Gelder zur Verfügung stehen. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation müssen gravierende Einschnitte in die Straßenbauförderung vorgenommen werden.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt informierte der Vorsitzende über einen Vorfall, welcher nicht zu dulden ist. Bürgermeister Thomas Kirsten erhielt am 13.12.2021 über Social Media eine Morddrohung. "Kirsten du gehörst erschossen!" Diesen Sachverhalt hat er umgehend mit dem Ordnungsamt der Stadt Altenberg und der Polizeibehörde besprochen. Eine Rücksprache erfolgte auch mit dem Landrat, Michael Geisler. Eine Personensicherung in Altenberg wurde als notwendig erachtet.

■ Kindereinrichtungen

Der Bürgermeister informierte im weiteren Verlauf der Sitzung zum aktuellen Stand in den Kindereinrichtungen im Gemeindegebiet:

- 48 % der MitarbeiterInnen sind im Dienst anwesend
- von ca. 550 angemeldeten Kindern werden aktuell 54 % in den Einrichtungen betreut
- die restlichen Kinder werden aus verschiedenen Gründen zu Hause betreut

Die KiTa Liebenau musste auf Grund des hohen Krankenstandes der BetreuerInnen geschlossen werden, das betraf ca. 20 Kinder. In Schellerhau wurde die Öffnungszeit der Einrichtung von 06:30 Uhr bis 12:00 Uhr begrenzt. In Zinnwald-Georgenfeld kann die Einrichtung voraussichtlich in Kürze wieder geöffnet werden. Alle anderen Kindereinrichtungen sind im eingeschränkten Regelbetrieb mit verkürzten Betreuungszeiten geöffnet. Die Betreuung im Hort Altenberg ist von 11:00 Uhr bis 16:30 Uhr gewährleistet.

Internat

Zwei Drittel des Personals fehlte krankheitsbedingt, somit konnte eine Betreuung nicht abgesichert werden. Um eine schnelle Lösung herbei zu führen, hat der Bürgermeister sich mit dem Chefarzt und der Verwaltungsleiterin des Gesundheitszentrum Raupennest in Verbindung gesetzt, um abzuklären, ob eine kurzfristige Unterbringung von ca. 20 Internatsschülern möglich sei. Dies wurde geprüft und 16 Internatsschüler und eine Erzieherin sind seit dem 12.12.2021 in der Gesundheitseinrichtung untergebracht. Sie haben einen gesonderten Zugang und Wohnbereich und werden auch gesondert versorgt und kommen nicht mit Patienten der Einrichtung coronabedingt zusammen. Diese Lösung gilt vorerst bis 23.12.2021. Bürgermeister Thomas Kirsten dankte dem Raupennest für die schnelle und unbürokratische Hilfe. Im Gegensatz zur Unterbringung im Internat ist in der Unterbringung im Gesundheitszentrum kein ausgebildetes pädagogisches Personal erforderlich.

Anfragen der Stadträte

Herr Stadtrat Beeckmann wurde von Anwohnern angesprochen, warum am Willi-Ernst-Weg und an der Schustergasse in dieser Wintersaison keine Schneezäune aufgestellt worden sind.

Die Filialleiterin des Netto-Marktes an der Zinnwalder Straße brachte ihren Unmut ihm gegenüber zum Ausdruck, dass am 11.12.2021 der Parkplatz vor dem Einkaufsmarkt mit Tagesausflüglern belegt war. Der Bürgermeister erklärte, dass die Parkplätze an den Einkaufsmärkten Privatgrundstücke sind. Mit dem EDEKA-Markt in Altenberg gibt es eine Vereinbarung zur Nutzung der Parkplätze außerhalb der Öffnungszeiten.

Herr Beeckmann erkundigte sich, warum für Kinder zurzeit kein Vereinssport im Sportkomplex Altenberg stattfinden kann. Der Bürgermeister erklärte, dass diese Festlegung bereits wieder revidiert wurde und der Vereinssport für Kinder bis 16 Jahre möglich ist.

Herr Beeckmann fragte an, warum die Schilder für Tonnagebegrenzung (12 t) an der B170 entfernt wurden. Die Anfrage zur Klärung wurde an das Ordnungsamt weiter geleitet.



Herr Stadtrat R. Greif ist unzufrieden mit dem Fortgang der Reparaturen an der Straßenbeleuchtung im Stadtteil Bärenstein. Es geht viel zu langsam vorwärts! Weiterhin interessierte ihn, welche Begründung es gibt, das die Parkautomaten im Ortsteil Oberbärenburg außer Betrieb sind. Wer kommt für die entgangenen Einnahmen auf? Der Bürgermeister erläuterte, eine Schadensersatzforderung zu erwirken, wäre aussichtslos. Herr Gabler sagte, dass die Kabel im Zuge der Erneuerung der Beleuchtung gekappt wurden. Frau Grasse, Mitarbeiterin Ordnungsamt, bestätigte den ausgelösten Reparaturauftrag. Die beauftragte Firma hat zurzeit keine Kapazitäten. Die MitarbeiterInnen prüfen derzeit einen Plan B.

Herr Stadtrat Grimmer bedankte sich bei den Mitarbeitern des Bauhofes für das Aufstellen der Hundetoiletten.

Herr Stadtrat Scholte van Mast verwies auf die defekte Straßenbeleuchtung an der Hirschsprunger Straße in Altenberg.

Im Hauptteil wurde der Stadtrat über den Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 01.01.2020 bis 31.12.2020 der Projektgesellschaft Altenberg mbH gemäß § 96 a(1) Nr. 9 Sächs GemO informiert. Anschließend erfolgte die Kenntnisnahme zum

Wirtschaftsplan 2022 der Projektgesellschaft Altenberg mbH gemäß § 96 a (1) Nr. 6 SächsGemO.

Der Stadtrat beschloss die Verwendung der Pauschale zur "Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Haushaltsjahr 2021". Die Höhe der Pauschale liegt bei 70.000,00 €. Für die Feuerwehr wurde für die Ersatzbeschaffung 60.000,00 € eingesetzt. Für die Grundschule Altenberg wurden 10.000,00 € eingesetzt, um nach der Förderrichtlinie Beschleunigung der Grundschulbetreuung für die Maßnahme "Verbesserte Lernbedingungen durch Einbau Schallschutzdecken, Sonnenschutz, Sportgerätelager (Container) und Anschaffung Ausstattungsgegenstände zu ermöglichen. Danach erfolgten die Vergaben von Bauleistungen zum "Digitalpakt Schulen" für die Grundschulen Altenberg mit 73.388,13 € und Lauenstein mit 13.455,10

Der Stadtrat beschloss den Abschluss eines Leasingvertrags für die Ersatzbeschaffung einer Frässchleuder FS-90 für den Unimog.

Weiterhin erfolgte ein Abwägungsbeschluss und ein Satzungsbeschluss für den Wohnbebauungsplan Walter-Richter-Straße in Altenberg.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Stellenausschreibung am Campingplatz Galgenteich in Altenberg

Wir suchen eine*n Allrounder*in!

Arbeitsbereiche, die in deinen Bereich fallen können:

Begrüßen und Verabschieden der Gäste in der Rezeption Kommunikation mit den Gästen am Telefon und am PC Verkauf von Übernachtungen, ausgesuchten Souvenirs und regionalen Erzeugnissen

Das Sauberhalten deines Arbeitsplatzes und gelegentlich anderer Bereiche des Campingplatzes

Pflege der Außenanlage des Campingplatzes

Wir wünschen uns von dir:

Gastfreundlichkeit
eine gewissenhafte Arbeitsweise
Zuverlässigkeit
die Bereitschaft zu flexiblen Dienstzeiten
und am Wochenende zu arbeiten
Wir bieten dir:

Ein familiäres und freundliches Arbeitsumfeld Arbeit in einem engagierten Team

flexible Arbeitszeiten

bis zu 20 Wochenarbeitsstunden in einem sozialversicherungspflichtigen Verhältnis oder einen Minijob

Bewerbung:

Wenn wir dein Interesse wecken konnten, dann schick uns bitte eine schriftliche Kurzbewerbung (gerne per E-Mail) an:

Campingplatz Galgenteich

Galgenteich 3, 01773 Altenberg Telefon: 035056 31995

E-Mail: post@camping-galgenteich.de

(Elektronische Dokumente bitte nur im PDF-Format übermitteln)

Informationen des ZAOE



Telefon: 0351 4040450 | www.zaoe.de

Informationen des Abfallzweckverbandes

Schließtage im Jahr 2022

Betriebsbedingt müssen einzelne ZAOE-Anlagen mal einen Tag schließen. Denn die Mitarbeiter von den Anlagen müssen regelmäßig geschult werden. So schreibt unter anderem der Gesetzgeber die regelmäßige Qualifizierung der Berufskraftfahrer vor. Der ZAOE bittet vor einem geplanten Gang zum Wertstoffhof sich im Internet oder in der Zeitung zu informieren, ob die Anlage wie geplant geöffnet ist.

Von dieser Regelung sind nicht die Wertstoffhöfe in Altenberg, Cunnersdorf, Neustadt und Pirna betroffen. Diese haben wie gewohnt geöffnet.

Versand der Gebührenbescheide

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2022 mit zwei Fälligkeiten in der Region Weißeritzkreis 15. Juni und 2. Dezember.

Und noch zwei Tipps:

- Bei frostigen Temperaturen können Abfälle im Behälter festfrieren. Der ZAOE bittet darauf zu achten, sich der Behälter gut leeren lässt. Falls dies nicht der Fall ist, sollte er vorab von der Tonnenwand gelöst werden.
- Asche gehört nicht in die Biotonne. Sie muss auskühlen und kann dann in den Restabfallbehälter.

Geschäftsstelle des ZAOE

Telefon: 0351 4040450, E-Mail: presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Informationen aus Ämtern und Behörden

Angebote aus GTA und dem Aufholprogramm nach Corona an der Oberschule Geising

Die Aufholjagd hat begonnen

An der Oberschule Geising wurde das Ganztages- und Förderangebot weiter ausgebaut. Unterstützt wird die Schule dabei durch Gelder aus dem "Aufholen nach Corona"-Programm der Bundesrepublik.

Noch im letzten Schuljahr wurde der Raum 15 der Oberschule Geising kaum genutzt. Das hat sich vor ein paar Wochen geändert: Brettspielsammlungen stehen geordnet in Schränken, Bücherkisten warten darauf, ausgepackt zu werden und bequeme Sitzkissen liegen im Raum verteilt. Hier entsteht eine neue Schulbibliothek, die auch als Gruppenraum genutzt wird.

Finanziert wird das Ganze durch Gelder aus dem GTA-Programmder Bundesrepublik Deutschland. Neben der Schulbibliothek werden zahlreiche weitere unterrichtsergänzende Aktivitäten und Freizeitangebote unterstützt, die nach Schulschluss stattfinden. Experimentieren, Kochen, Skifahren: Die Schüler können aus einem großen Angebotskatalog auswählen, der auch den Bereich individuelle Förderung beinhaltet. Hier liegen die Schwerpunkte in den Fächern Mathematik und Englisch. Dabei wird die Schule auch von externen Partnern unterstützt.

Um die Zeit bis zum Angebotsstart zu verkürzen, vertreiben sich die Schüler im neuen Gruppenraum die Zeit mit Brettspielen oder machen ihre Hausaufgaben. Dabei werden sie von der Koordinatorin der Ganztagesangebote, Frau Ingler, und der neuen Schul-



assistentin, Frau Schwenke, betreut. Neben ihr sind weitere Lehrer der Oberschule Geising und engagierte Helfer im Einsatz, um das Programm zu ermöglichen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Schuljahr auf einem Förderprogramm, das den coronabedingten Unterrichtsausfall der letzten Schuljahre abfedern soll. Mit zahlreichen Partnern, wie der Schülerhilfe Freital oder der Online-Lehrplattform "bidi", arbeiten Lehrer und Schüler (Kl.assen 7 bis 10) den versäumten Stoff auf und versuchen Lernlücken zu schließen. Dabei können sie auch auf digitale Lernhilfen, wie "Sofatutor" zurückgreifen.

J. Teichmann (Verantw. Schulbibliothek)

S. Ingler (GTA-Koordinatorin

Ausbildende und Azubis stellen ab dem 1. Februar 2022 mittels Videochats die Ausbildungs- und Studienberufe ihres Unternehmens vor

Erst reinklicken und chatten, dann reinschauen in die Unternehmen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Das bieten die beiden Aktionen "Auf einen Chat mit …!" und "Schau Rein!". Die Kampagne zur Berufs- und Studienorientierung "Auf einen Chat mit "statet am Dienstag dem 1 Februar 2022 Bis Freitag den

mit ... "startet am Dienstag, dem 1. Februar 2022. Bis Freitag, den 11. Februar 2022 stellen die Ausbildenden und Azubis das jeweilige Unternehmen vor und informieren über die Ausbildungs- und Studienberufe, die man dort erlernen kann.

Zu den Eckdaten der Kampagne: Inhalt

- webbasierte Angebotsreihe zur Berufs- und Studienorientierung
- Geschäftsführende und Ausbildende stellen ihr Unternehmen und die möglichen Ausbildungs- und Studienberufe vor
- unterstützt werden sie von den im Unternehmen arbeitenden Auszubildenden, die authentisch und auf Augenhöhe über ihre jeweilige Ausbildung und ihren Arbeitsalltag berichten

Zeitraum der Durchführung

- Kampagne findet digital vom 01.02. bis 11.02.2022 statt
- an jedem Tag der zweiwöchigen Kampagne werden jeweils um 17 Uhr mehrere Videochats parallel für interessierte Jugendliche und deren Eltern angeboten

Videochat

- jeder Videochat hat eine Dauer von einer bis ca. anderthalb Stunden
- interessierte Jugendliche schalten sich über einen Link zum Videochat zu und können dann mit den Unternehmensvertreter/innen ins Gespräch kommen
- alle Videochat-Termine sind auf https://www.landratsamt-pirna.de/auf-einen-chat-mit.html abrufbar

Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

■ Öffnungszeiten:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 035056/33325 und 33326 E-Mail: bibliothek@altenberg.de

Neuerwerbungen

Belletristik:

Kliesch, Im Auge des Zebras Lind, Mit dem Rücken zur Wand

Gabaldon, Outlander Band 9 - Das Schwärmen von tausend Bienen

Kinder- und Jugendbuch:

Das ist doch kein Beruf für einen Wolf! Ruby Fairygale Band 1 & 2 Gregs Tagebuch Band 16 – Volltreffer!

Fachbuch:

Älterwerden ist voll sexy, man stöhnt mehr Pirna im Zweiten Weltkrieg Wunderschöne Welt

Filme:

James Bond – Keine Zeit zu sterben Paw Patrol – Der Kinofilm Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing

Christin Rehn, Leiterin Bibliothek



Informationen aus Ämtern und Behörden

Servicezeiten der Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ab 03. Januar 2022 wurden die Servicezeiten für unterminierte Kundenvorsprachen im Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge angepasst. Die Anpassung betrifft alle Dienststellen des Jobcenters. So steht zukünftig dienstags nur der Nachmittag für unterminierte Kundenanliegen zur Verfügung.

■ Die neuen Servicezeiten im Überblick

• Dienststelle Dippoldiswalde

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch nur nach Vereinbarung
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

• Dienststelle Seminarstraße 9 in Pirna

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch nur nach Vereinbarung
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienststelle Freital

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch nur nach Vereinbarung
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienststelle Sebnitz

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch nur nach Vereinbarung
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Vereinbarte Termine für die individuelle Beratung in der Arbeitsvermittlung, der Leistungsgewährung oder der Beratung für Menschen mit Behinderungen werden unabhängig von den Servicezeiten realisiert. Für diese persönlichen Gespräche gilt die 3G-Regel und es ist der Nachweis erforderlich, geimpft, genesen oder getestet zu sein. Alle anderen Kundinnen und Kunden werden online oder telefonisch beraten.

Anliegen online erledigen

Vieles lässt sich auch online erledigen. Egal ob Beantragung von Arbeitslosengeld II, Mitteilung zur Aufnahme einer Beschäftigung, Änderungen des Nebenverdienstes usw. – hierzu kann man den eService der Bundesagentur für Arbeit 24 Stunden an 7 Tagen die Woche und damit unabhängig von den Öffnungszeiten des Jobcenters nutzen. www.arbeitsagentur.de/eservices oder www.jobcenter.digital.de/pirna

Über die kostenfreie Service-Hotline für Arbeitnehmer:

0800 4 5555 00 können Kundinnen und Kunden montags bis freitags. 8 bis 18 Uhr. telefonisch Kontakt aufnehmen.

Unterstützung für Welterbe-Aktive wird auch 2022 fortgeführt

Mit dem Kleinprojektefonds des Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. konnten 2021 über 100 Projekte in der Montanregion gefördert werden. Insgesamt 200.000 Euro standen im Vereinshaushalt für die Förderung von Maßnahmen rund um Schutz, Erhalt, Vermittlung und Kommunikation des UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnoho í zur Verfügung. In seiner letzten Sitzung für 2021 beschloss der Vorstand des Welterbvereins eine Fortführung der Kleinprojekteförderung auch im Jahr 2022 – mit einer Erweiterung.

"Uns ist es wichtig, für die Akteure vor Ort ein verlässlicher und stabiler Partner zu sein. Mit dem Kleinprojektefonds konnten wir bereits 2021 sehr umfassend fördern und unterstützen. Das wollen und werden wir auch 2022 fortsetzen." Frank Vogel, der Vorstandsvorsitzende des Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. ist fest davon überzeugt, dass der Kleinprojektefonds als wirksames und praktikables Mittel zur Förderung und Inwertsetzung der Welterberegion funktioniert.

Über 100 Projekte konnten in 2021 unterstützt werden. Eine unkomplizierte Antragstellung, ein kurzes Antragsformular und schnelle Entscheidungswege halfen vielen Antragstellern auf dem Weg zur Förderung. So weit wie sich die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří erstreckt – so vielfältig waren auch die Anträge die zur Förderung eingereicht wurden. Von baulichen Reparaturen

über die Gestaltung von Webseiten oder Drucksachen bis hin zu künstlerischen Ideen zeigte sich das Spektrum.

Alexander Böhme von der IG Arno-Lippmann-Schacht Altenberg e.V. in Altenberg freut sich mit seinen Vereinskollegen über die schnelle Abwicklung der Förderung von zwei Projekten. "Dank des Kleinprojektefonds können wir weiter an der Dokumentation unserer historischen Anlage arbeiten. Außerdem wollen wir das letzte vorhandene Schachtfördergefäß, den sogenannten Skip, ansehnlich präsentieren und beschildern. Wir zeigen unsere Anlagen hier am Schacht gern – hier erfahren Besucher was wirklich hinter dem großen Welterbe-Begriff steckt."

Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. ist sich sicher, dass das große Netzwerk ehrenamtlich tätiger Enthusiasten, Unterstützer und Wegbereiter auch 2022 die erfolgreiche Entwicklung der Welterbe-Region weiter gestalten wird. Der Trägerverein will hier mit dem Kleinprojektefonds aktive, praxisnahe und unkomplizierte Unterstützung leisten. Damit 2022 auch größere Projekte möglich werden, wird das maximale Fördervolumen auf 4.500 Euro pro Projekt angehoben.

Einen Antrag auf Förderung können Vereine, Kommunen oder sonstige Betreiber der Welterbe-Bestandteile oder -Objekte stellen. Auch jene, die sich der Pflege oder des Betriebs der assoziierten Objekte widmen und Einrichtungen, die immaterielle Werte unterstützen, können den Fördertopf nutzen. Förderfähig sind Vorhaben, die eine gemeinnützige und öffentliche Nutzung haben.

Die Zuwendung stellt eine 80prozentige Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben dar. Das bedeutet, dass 20 Prozent Eigenanteil durch den Empfänger erbracht werden müssen. Der Eigenanteil kann auch als Eigenleistung in Form von erbrachten Arbeitsstunden erfolgen.

Das Antragsformular und die Förderrichtlinie kann abgefordert werden unter:

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. Mail: kontakt@montanregion-erzgebirge.de Telefon: 03733 145350



IG Arno-Lippmann-Schacht Altenberg e.V.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Informationen der Stadtverwaltung Altenberg – Sachgebiet Abwasserentsorgung

Wartungsprotokolle dezentraler Abwasseranlagen für das Jahr 2021

Wir möchten alle Grundstückseigentümer, die über eine dezentrale Abwasseranlage (vollbiologischen Kleinkläranlage) verfügen nochmals darauf hinweisen, dass bis **spätestens 28.02.2022** die Wartungsprotokolle des Jahres 2021 beim Sachgebiet Abwasserentsorgung vorzulegen sind. Bitte senden Sie die Wartungsprotokolle an unsere Geschäftsstelle auf der Walter-Richter-Straße 6 in Altenberg. Die Vorlage ist ebenso per Fax (035056/32275) oder E-Mail (wartungsprotokoll@abwasser-altenberg.de) möglich.

In diesem Zusammenhang möchten wir außerdem nochmals darauf hinweisen, dass sich die Anzahl der Wartungen und die durchzuführenden Abwasseranalysen aus der Zulassung der Abwasseranlage durch das Institut für Bautechnik (DIBt-Zulassung) und der wasserrechtlichen Erlaubnis seitens der unteren Wasserbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz Osterzgebirge ergeben.

Die Prüfergebnisse der Wartungsprotokolle und die Vorlage der Entsorgungsnachweise sind die Grundlage für die Erstellung der Kleineinleiterkataster zur Vorlage bei der Landesdirektion Sachsen und für die Festsetzung und Erhebung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen.

Wird bei der Wartung durch die Wartungsfirma festgestellt, dass eine Schlammentsorgung nicht notwendig ist oder zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden sollte, ist dies im Wartungsprotokoll eindeutig zu dokumentieren. Damit ist die entsprechende Nachweisführung im Rahmen der Abwasserabgabenerhebung

unkompliziert möglich. Die Entsorgungsnachweise zu den einzelnen Grundstücken liegen uns vor, wenn die satzungsrechtlich vorgeschriebene Entsorgung über das Sachgebiet Abwasserentsorgung bzw. das beauftragte Unternehmen Becker Umweltdienste GmbH erfolgte.

Sollten uns bis zum oben genannten Datum keine Wartungsprotokolle vorliegen, entsteht automatisch für die Grundstückseigentümer die Abwasserabgabepflicht.

Aktuelle Kontaktdaten

Telefon: 035056/32274 Fax: 035056/32275

■ E-Mail:

Allgemein: info@abwasser-altenberg.de
Gebühren: gebuehren@abwasser-altenberg.de
Leitungsauskunft: leitungsauskunft@abwasser-altenberg.de
Wartungsprotokoll: wartungsprotokoll@abwasser-altenberg.de

■ Öffnungszeiten:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch mit Terminabsprache

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Bereitschaft: 035054 / 28140 (Kläranlage Lauenstein)

Zertifizierung für Tourist-Information Altenberg

Tourist-Information Altenberg hat das Qualitätssiegel i-Marke des Deutschen Tourismusverbands erfolgreich verteidigt

Im Dezember 2021 hat der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) der Stadt Altenberg mitgeteilt, dass die Tourist-Information Altenberg seine Zertifizierung mit der i-Marke erfolgreich verteidigt hat.

Die i-Marke ist ein bundesweites Qualitätssiegel für touristische Informationsstellen. Mit der erneuten Prüfung hat die Tourist-Information Altenberg einen unangekündigten Qualitätscheck bestanden und auch viele weite Kriterien erfüllt, denn nur wenn Service, Infrastruktur, Ausstatung und Angebot stimmen, wird das Qualitätssiegel verliehen.

Ein unabhängiger Prüfer des DTV

hat die Tourist-Information vor Ort als Gast getarnt unter die Lupe genommen und getestet. Für die Zertifizierung sind 14 Mindestkriterien, wie zum Beispiel qualifizierte Mitarbeiter, ein barrierefreier Zugang, Parkmöglichkeiten und kostenlose Informationsmaterialien, einzuhalten. Anhand von 40 weiteren Kriterien können Punkte gesammelt werden, zum Beispiel mit Tablets, Touchscreens, einer mobil-optimierten Website und kostenfreiem WLAN. Die i-Marke wird für drei Jahre verliehen.



Danach müssen sich die Einrichtungen wieder um das Qualitätssiegel bewerben. In diesem Rhythmus werden auch die Qualitätskriterien durch den DTV angepasst.

Die Fotos zeigen die neue regionale Verkaufsecke in der Tourist-Information und auch die neu gestaltete Kinderecke. In der "Haamit-Ecke" werden ausschließlich Produkte heimischer Erzeuger angeboten. Die Palette reicht von Tee, über Honig und Wurst, den bekannten Kräuterlikören bis hin zu nachhaltig hergestellten Souvenirs aus





Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:

Nix, Lilli, OT Falkenhain Am 22.11.2021

Boldt, Matthias, OT Bärenfels am 27.11.2021

Krippner, Mathias, OT Oberbärenburg am 29.11.2021

Lehmann, Marlena, OT Fürstenwalde am 14.12.2021

Böhme, Jarne, ST Bärenstein am 18.12.2021

Petzold, Trude, OT Schellerhau am 28.12.2021



Gestorben sind

Wolschendorf, Dirk, OT Oberbärenburg am 03.12.2021

Sandlaß, Edith Erika, ST Bärenstein am 03.12.2021

Heber, Bärbel, ST Geising am 07.12.2021

Schreier, Karl, OT Liebenau am 07.12.2021

Hantschel, Anna-Maria, ST Geising am 14.12.2021

Freude, Siegried, Kurort Stadt Altenberg am 17.12.2021

Schirmer, Rosemarie, ST Bärenstein am 26.12.2021

Tittel, Peter, Kurort Stadt Altenberg am 27.12.2021

Bittner, Steffen, ST Bärenstein am 04.01.2022

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen über 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 17. Februar	zum 91. Geburtstag	Frau Günther, Martha
am 26. Februar	zum 91. Geburtstag	Herr Leubner, Manfred
am 01. März	zum 86. Geburtstag	Frau Flehmig, Helga
am 10. März	zum 82. Geburtstag	Frau Kowar, Barbara
am 12. März	zum 94. Geburtstag	Herr Bernhardt, Heinz

OT Falkenhain

am 19. Februar	zum 75. Geburtstag	Herr Tittel, Karl-Heinz
am 22. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Berger, Brigitte

OT Fürstenau

am 09. März	zum 73. Geburtstag	Frau Wagner, Doris
-------------	--------------------	--------------------

OT Hirschsprung

am 03. März	zum 88. Geburtstag	Frau Böttrich, Christa
am 13. März	zum 89. Geburtstag	Herr Böttrich, Dieter

OT Liebenau

am 22. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Lange, Sybille

OT Löwenhain

am 19. Februar	zum 84. Geburtstag	Herr Aehnelt, Roland
----------------	--------------------	----------------------

OT Müglitz

am	16	Fehruar	711m 77	Gehurtstan	Herr	Meißner	Reiner

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 26. Februar	zum 88. Geburtstag	Frau Bierig, Marianne
am 10. März	zum 87. Geburtstag	Herr Ulbig, Johannes

Stadtteil Bärenstein

000 00 1100	Tura OO Cabuutataa	From From Annonomic
am 03. März	zum 90. Geburtstag	Frau Franz, Annemarie

Stadtteil Geising

am 22. Februar	zum 86. Geburtstag	Frau Domann, Ingrid
am 07. März	zum 77. Geburtstag	Herr Lohse, Rainer
am 13. März	zum 85. Geburtstag	Frau Jäpel, Christine

Stadtteil Lauenstein

am 01. März	zum 82. Geburtstag	Frau Mattner, Gisa
am 12. März	zum 71. Geburtstag	Frau Hübler, Silvia

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Dankeschön!

"Markt und Straßen stehn verlassen, still erleuchtet jedes Haus, sinnend geh ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus." (...) J. v. Eichendorff



Ruhig und friedlich war es auch bei uns in Bärenstein um die Weihnachtszeit herum. Doch wunderbar und einzigartig wurde unser Städtchen geschmückt. Danke allen Bürgern, den Stadtarbeitern und Herrn Ronny Kühnel dafür.

Unser Verein möchte sich in diesem Jahr besonders bei Kai Scholz vom Osterzgebirgsexpress bedanken. Er sponserte unserem Verein vier Schwibbögen und zwei Weihnachtssterne. Somit konnten wir auch die Räume der Ortsverwaltung und der Heimatstube im ehemaligen Rathaus festlich beleuchten.

Überraschend bereiteten uns die ortsansässigen Bläser Herr Dorschner sowie Herr Baor mit seinem Sohn an zwei Adventssonnabenden weihnachtliche Stimmung. Sogar der Weihnachtsmann drehte eine Runde.

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein wünscht allen Bürgern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.



200 Euro für ehrenamtliche Übungsleiter im Sportverein – Förderaktion für das Engagement im Kinder- und Jugendsport während der Pandemiezeit

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die Kreissparkasse Bautzen möchten gemeinsam mit drei Stadt- und Kreissportbünden ehrenamtlichen Trainern und Betreuern im Nachwuchssport für ihren Einsatz danken und finanziell unterstützen. Ab sofort können Vereine Übungsleiter vorschlagen.

Sportvereine im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge können ab sofort Übungsleiter aus dem Nachwuchsbereich für eine Förderung von jeweils 200 Euro vorschlagen. Hintergrund der Aktion mit Bewerbungsfrist 15. Februar 2022: Die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die Kreissparkasse Bautzen möchten gemeinsam mit den Kreissportbünden der Landkreise Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Bautzen sowie mit dem Stadtsportbund Dresden das Ehrenamt im Kinder- und Jugendbereich stärken.

Gerade in der Pandemiezeit ist die Situation für ehrenamtliche Trainer und Betreuer erschwert und bedarf erhöhter Anstrengungen, um den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten, die Kinder und Jugendlichen für den Sport zu motivieren und neue Formate für das Training zu finden und diese auch umzusetzen.

Mittels einer finanziellen Unterstützung möchten die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die Kreissparkasse Bautzen auf die über das normale Maß hinausgehende tägliche ehrenamtliche Arbeit der Übungsleiter zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen aufmerksam machen und ihnen danken.

Mehr als 700 ehrenamtliche Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich sollen von dieser Unterstützung profitieren. Die Förderung wird in Form eine Zuwendung in Höhe von jeweils 200 Euro von der Sparkasse an den jeweiligen Verein zur Weiterleitung an die zu ehrende Person bereitgestellt.

Die vorgeschlagenen Personen müssen ehrenamtlich tätig sein und mindestens fünf Kinder in der Pandemiezeit betreut bzw. trainiert haben

Zudem sollte sich die zu ehrende Person durch besondere Aktivitäten im Trainingsbetrieb in der Pandemiezeit hervorgetan haben und aktiv im Bereich der Nachwuchssportlergewinnung sein.

Vorschläge für die Förderung müssen vom vertretungsberechtigten Vorstand des jeweiligen Vereins unterschrieben sein. Ein Rechtsanspruch auf diese Förderung besteht nicht.

Die Fördervoraussetzungen und das Antragsformular sind im Anhang dieser E-Mail nachzulesen.

Ausgefüllte und unterschriebene Anträge von Sportvereinen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bitte bis spätestens 15. Februar 2022 an die Pirnaer Geschäftsstelle des KSB senden, E-Mail: klingbeil@kreissportbund.net oder Post:

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Gartenstraße 24, 01796 Pirna.

Sparkassen sowie Stadt- und Kreissportbünde entscheiden dann bis Ende Februar gemeinsam über die Vergabe der Prämien. Die Auszahlung der Ehrenamtsförderung durch die Sparkassen soll Anfang März 2022 direkt an die Vereine erfolgen.

Vielen Dank!

Die Volkshochschule informiert

21H101330 – Isoliert im Reich – Reichsbürgerbewegung in Sachsen, Online-Vortrag mit Diskussion, Dienstag, 08.02.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr, 1 x 2 UE, Onlinekurs, 0,00 €

Reichsbürger lehnen die Existenz der Bundesrepublik und deren Rechtssystem ab. Seit November 2016 ist die Reichsbürgerbewegung darum Beobachtungsobjekt des Verfassungsschutzes. Der Vortrag blickt hinter die Kulissen einer Szene, deren Mitglieder den deutschen Staat und dessen Regeln nicht anerkennen und stattdessen eigene Staaten ausrufen. Fallbeschreibungen, Mitgliederzahlen und Einsatzberichte vermitteln ein heterogenes Bild. Neben dem Wachsen der Szene konzentriert sich der Referent Sebastian Trept auf deren historische und ideologische Entwicklung. Was zeichnet Reichsbürger aus und woher stammt die Bewegung? Vortrag und Diskussion entschlüsseln zugleich Instrumente und Argumentationen.

Sebastian Trept ist 1986 in Dresden geboren und hat Politik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Trier und der Technischen Universität Dresden studiert. Zwischen 2014 und 2018 arbeitete er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Politische Systeme und Systemvergleich, an der TU Dresden. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der gemeinsam von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und dem Volkshochschulverband Sachsen initiierten Reihe "Kontrovers vor Ort". Die Zugangsdaten für die Veranstaltung erhalten Sie nach Anmel-

Information und Anmeldung:

Freital, (Telefon: 0351 6413748) Pirna,(Telefon: 03501 710990) E-Mail: info@vhs-ssoe.de



Seite 13 ALTENBERGER BOTE 2. Februar 2022







WINTERFERIEN-WANDERWOCHE

... vom 13. bis 16. Februar 2022

Sonntag, 13.02.2022 Treff: 10:15 Uhr Tourist-Information Altenberg Tourenlänge 10 km Wanderleiter: Rolf Friebel

Bobbahn-Tour

Wanderung zum SachsenEnergie-Eiskanal mit Führung durch die Sportanlage. 14:00 Uhr Ice-Tubing - ein Spaß für Groß und Klein.





Sonntag, 13.02.2022 Treff: 10:15 Uhr Gesundheitszentrum Raupennest Altenberg

Kneipp-Gesundheitswanderung

Lernen Sie bei einer geführten Wanderung die fünf Elemente des ganzheitlichen Gesundheitskonzeptes von Sebastian Kneipp in freier Natur kennen. Anmeldung bis Vortag 16:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg.



Wanderleiter: Heidrun Mühlig

Fackelwanderung für die ganze Familie

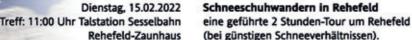
Eine kinderfreundliche Tour rund um den Galgenteich. Gern können eigene Fackeln mitgebracht werden. In der Tourist-Information Altenberg stehen bunte Leuchtstäbe zum Kauf bereit.



Dienstag, 15.02.2022 Treff: 10:00 Uhr Wandertreff Engel & Bergmann Schellerhau Tourenlänge 5 km Wanderleiter: Gerd Heinrich Panoramawanderung über die Höhen Schellerhaus Genießen Sie bei der Wanderung mit Gerd die



wunderschöne Aussicht in die verschneite Umgebung.



Altenberg

Tourenlänge 5 km

(bei günstigen Schneeverhältnissen). Tourenlänge 3 km Die Tour findet nach telefonischer Ameldung unter Wanderleiter: Tino Hauffe Telefon 035057 54731, Mobil 0152 09498737 statt.



Mittwoch, 16.02.2022 Treff: 10:15 Uhr Tourist-Information Altenberg Tourenlänge 14 km Wanderleiter: Rolf Friebel

Biathlon-Tour

4 Wanderung zur Biathlon Sparkassen-Arena Altenberg im Hofmannsloch, inklusive Führung. Bei Schneemangel ist ein Abstecher zum ehemaligen Biathlon-Stadion Altenberg,

Austragungsort der WM 1967, möglich.

Mittwoch, 16.02.2022 Treff: 13:00 Uhr Tourist-Information Altenberg Tourenlänge 5 km Wanderleiter: Heidrun Mühlig

Erweiterte Stadtführung - auf den Spuren unseres **Heimatdichters Max Nacke**

Entdecken Sie Altenberg auf eine ganz besondere Art. Wanderung zur Waldschänke "Altes Raupennest" (Einkehr möglich). Für den Rückweg ist jeder selbst zuständig.





Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder erfragen Sie bei uns in der Tourist-Information Altenberg.

Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe. Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. verantwortet die touristische Inwertsetzung des UNESCO-Welterbe-Titels. "Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – jetzt bist du gefragt!", so lautet der Titel der Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, die der Tourismusverband Erzgebirge e.V. Ende letzten Jahres durchführte.

Ziele der Online-Befragung waren es, das Verhältnis der Einwohner zum Welterbe zu erfassen, die Erwartungen an die Kommunikation abzufragen und Kontaktpunkte zu identifizieren.

96 Prozent der insgesamt 1.867 Teilnehmenden bewerteten die Ernennung der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zum UNESCO-Welterbe im Jahr 2019 als positiv. Jeweils ca. 60 Prozent der Befragten stimmen den Aussagen, dass der UNESCO-Titel die Verbundenheit in der Region, die internationale Aufmerksamkeit sowie den Tourismus fördert, voll zu.

Rund ein Drittel der Umfrageteilnehmer formulierte in einer offenen Frage mögliche Nachteile und Gefahren, die sich aufgrund der Ernennung zum UNESCO-Welterbe ergeben könnten.

84% der Befragten wünschen sich mehr Informationen und eine stärkere Kommunikation zum Thema Welterbe. Das wird gemeinsam mit den Partnern Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. und Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH eine wichtige Aufgabe des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. sein. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf Inhalten, wie: Wo begegnet man dem Welterbe und wie ist es erlebbar?, Was bedeutet das UNESCO-Welterbe?, Wann und wo finden Veranstaltungen an den Welterbe-Standorten statt?, Wo lassen sich Geschichte und Geschichten aus dem Welterbe erleben?, Warum ist das Erzgebirge Welterbe geworden?, Wo erlebt man Welterbe für Kinder und Jugendliche?

Mit den gewonnenen Ergebnissen wird es zukünftig der Auftrag des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. sein, spezifische Angebote zu entwickeln, die den Gästen ein authentisches und lebendiges Welterbe vermitteln. So lädt beispielsweise das freche Bergmännlein Tatock entlang des digitalen Erlebnisweges "Tatock und das Geheimnis der Silberstraße" dazu ein, die außergewöhnlichen



Geschichten des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří gemeinsam zu entdecken.

Als Dankeschön verloste der Tourismusverband Erzgebirge e.V. unter allen Teilnehmern eine Übernachtung inkl. Frühstück für zwei Personen im Kurhotel Bad Schlema inkl. einem bergmännischem Abendschmaus im Restaurant "2000Acht". Ein kleines Welterbe-Überraschungskistl vervollständigt den Gewinn.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Einwohnerbefragung "Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – Jetzt bist du gefragt!" teilgenommen haben!



Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Projektmanagement Inwertsetzung UNESCO-Welterbe
Cheyenne Worotnik

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 19

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

www.erzgebirge-tourismus.de

Trotz Corona etwas bewirkt!

Wir, die Kinder der Klasse 4b, wollen am Ende unseres letzten Grundschuljahres ein Zirkusprojekt und eine dreitägige Abschlussfahrt ins Spukschloss Bahratal durchführen. Um diese Vorhaben zu verwirklichen, brau-



chen wir etwas Geld für unsere Klassenkasse. Anfangs wollten wir das Schulanfangsmusical "Vom Löwen der nicht schreiben konnte" im advita-Pflegeheim vor den älteren Menschen sowie vor Patienten der Rehaklinik aufführen. Das war jedoch auf Grund der Corona Pandemie nicht möglich. So kam uns die Idee, gemeinsam mit den Eltern Waldorfleuchten zu basteln und diese auf dem Weihnachtsmarkt zu verkaufen. Da aber auch dieser wegen Corona ausfallen musste, verteilten wir unsere Leuchter an verschiedene Einrichtungen von Altenberg. Es hat sich gelohnt, denn wir haben auf diese Weise 130 € für unsere Klassenkasse zusammenbekommen. Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Müller- Eisenberger vom advita-Pflegeheim, bei Frau Schirm aus der Rehaklinik, Frau Hentzschel vom Friseursalon Harmonie, bei Frau Rehn aus der Bibliothek sowie beim Team der Tourist-Information ganz herzlich bedanken, die für uns den Verkauf übernommen haben.

Ein besonderer Dank gilt aber vor allem den Einwohnern und



Gästen von Altenberg, die unsere Waldorfleuchten gekauft und mit uns vor Weihnachten ein Hoffnungslicht angezündet haben. Hoffen wir also gemeinsam auf bessere Zeiten, damit wir unsere geplanten Vorhaben umsetzen können.

Danke sagen die Kinder der Klasse 4b und Frau Ziegert von der Grundschule Altenberg

Meteorologische Sichtweite – oder schönes Wetter zum Feiertag

Am zweiten Weihnachtsfeiertag 2021 bescherte uns das Christkind ein extra Geschenk. Schon von der Bergstraße in Altenberg konnte man in östlicher Blickrichtung eine wunderbare sehr seltene Fernsicht beobachten. So als wäre es nur ein Katzensprung, türmte sich gleich hinter Fürstenwalde und den Erzgebirgswiesen das im Schnee glänzende Krkonoše (Riesengebirge) auf.

Man konnte in ca. 140 km Entfernung deutlich – von links nach rechts – das Massiv aus Violik (Veilchenstein) und Vysoko kolo (Hohes Rad), dann als nächstes Massiv der Kotel (Kesselkoppe) mit dem vorgelagerten Lisa Hora (Kahler Berg) – von dem tatsächlich die rote Skipiste nach Rokytnice zu sehen ist –, die Schneekoppe mit ihren relativ steilen Flanken, der von Spindelmühle hochziehende Kozi hreben (Ziegenrücken) mit dem markanten Lu ní hora (Hochwiesenberg) und ganz rechts in ca. 90 km Entfernung der Ješt d (Jeschken) sehr gut erkennen.

Die grandiose Fernsicht dauerte über viele Stunden vom Vormitttag bis zum Sonnenuntergang an.

Bürgermeister Thomas Kirsten und seine Ehefrau haben die Gelegenheit genutzt, mit Jens Riedel, der im Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld zwar nicht fürs Wetter, aber bei guter Fernsicht für die Erklärung des Panoramas zuständig ist, die vielen Gipfel zu sortieren.

Der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld möchte an die Tradition der



manuellen Wetterbeobachtung erinnern und die Aufmerksamkeit auf Wetterereignisse sowie die Schönheit der Heimat lenken. So soll im Frühjahr an der Straße zum Georgenfelder Hochmoor eine weitere Fernsichttafel mit dem Panorama des Böhmischen Mittelgebirges eingeweiht werden.

Jens Riedel



"My life in a box" 2.0

Ein hölzerner Frisierschrank auf dem ein winzig rot/grüner Starbucks-Becher steht. Eine Medaille hängt an einer Staffelei, auf welcher ein Bild mit einem Segelboot zu sehen ist. Ein Trampolin auf grünem Rasen und ein Cremedeckel, der zu einem kleinen Pool umgestaltet wurde. So oder so ähnlich sahen die umgestalteten Schuhkartons der Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 6 der Oberschule Geising aus.

Sie erhielten im Englischunterricht, wie bereits ihre Vorgänger, die Aufgabe "Gestalte eine Kiste und halte eine kurze Präsentation – das Thema bist DU!". Dabei wurde jeder Jugendliche kreativ und stellte sein Leben mit kleinen Objekten und Gegenständen in einem Schuhkarton dar. Natürlich dürfen da der Laptop auf dem Sofa und die Skier, die an der Wand lehnen, nicht fehlen.

Anschließend präsentierte jeder Schüler in einem einzelnen Vortrag in englischer Sprache sein gestaltetes Werk. Um seine Mitschüler nicht nur besser kennenzulernen, sondern auch ein Gefühl und Worte dafür zu entwickeln, seine eigene Arbeit konstruktiv einschätzen zu lernen, schrieb jeder am Ende des Projekts auf eine Karte, was ihm gefallen oder nicht gefallen hat. "Ich fand "My life in a box" gut, weil man viel über sich erzählen kann und es einfach mega Spaß macht es auf Englisch zu erzählen.", "Ich fand es gut, es hat Spaß gemacht. Nur beim 1. Mal waren alle sehr aufgeregt." " ... und es war spannend andere Vorträge zu hören!"

Nun sind wir ganz neugierig wie die diesjährigen Klassen 6 das Projekt umsetzen und was sie am Ende für Erfahrungen sammeln werden.

L. Schwenke, Schulassistentin der Oberschule Geising









Galerie und Museum Heimatstuben Schellerhau

Kunst - Vortrag "Impressionismus in der Malerei – am Beispiel Renoirs"

Dr. Marianne Risch-Stolz, Kunsthistorikerin, Leipzig



Pierre-Auguste Renoir, Das Frühstück der Ruderer, 188

Sonntag, 20. Februar 2022, 16:00 Uhr,

Eintritt frei, Spende willkommen Bitte Corona-Schutzmaßnahmen beachten (2G-Regel, Maske, Abstand)





Zwischen Abstand und Begegnung – das Jahr 2021 im Geißlerhaus





Trotz der Corona-bedingten Erschwernisse kann der Verein auf eine erfolgreiche und vielfältige Arbeit zurückblicken.

So wurden drei Kunstausstellungen gezeigt: Malerei und Collagen von Christine Latendorf, Illustrationen von Daniela Spoto und Intuitive Malerei und Grafik von Christine Mann. Es fanden drei Eröffnungsveranstaltungen statt.

Im Rahmen einer musikalischen Lesung stellte Christine Abraham ihre Erzählung "Theo" vor. Begleitet wurde sie dabei von Bärbel Finenkel auf dem Akkordeon.

Auch der dreitägige Skulpturenworkshop mit Nico van Kan fand in gewohnter Weise für Schüler und Erwachsene im Bielatal statt.

Eine Exkursion nach Böhmen führte die Reisegruppe nach Bilina, Most und Teplitz. In Bilina erkundeten wir Marktplatz und Kurpark, besichtigten in Most die spätgotische "bewegte" Dekanatskirche, waren zu Besuch bei Ulrike von Levetzow im Stadtmuseum Most und beendeten den Tag mit einem gemeinsamen Essen im MONO-POL in Teplitz. Im Rahmen der Deutsch-Tschechischen Kulturtage las Alena Zeman íková aus ihrem Roman "Geschichte in indirekter Rede" mit anschließender Gelegenheit für Fragen und zum Austausch.

Unsere Galerie war Gastgeber für die "Erzgebirgischen Mundarttage" unter Beteiligung der Mundart-AG des Altenberger Gymnasiums.

Wie im letzten Jahr begonnen, fanden in Kooperation mit der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Projekt vhsunterwegs 12 Reisevorträge statt.

Wir reisten virtuell mit Sven Altmann nach Albanien und in den Westbalkan, nach Korsika und nach Namibia. Wir waren unterwegs in Marokko und lernten den Zauber des Orients kennen. Wir waren dabei, als er mit seiner alten Dnepr über den Balkan bis nach Kappadokien in der Türkei fuhr.

Thomas Ranft lud uns ein nach Tadschikistan und ließ uns teilhaben an seinem Leben in Sibirien, wo er fünf Jahre als Dozent an der Universität verbrachte.

Jens Weber begleiteten wir auf seiner besonderen Reise mit dem Fahrrad durch die mexikanische Wüste bis nach Utah in den USA. Christina Kretzschmar nahm die Gäste ihrer Vorträge mit auf ihre Trekkingtour 2019 zum Mera-Peak in Nepal und berichtete über Ihre Reise nach Nepal unter den Coronabedingungen im Frühjahr 2021 als sie das Langtang Himal besuchte. Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der VHS fanden acht Veranstaltungen für Senioren "Ratgeber Smartphone" mit Erik Pauhse statt. Weiterhin führten wir in Kooperation mit der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Bundeszentrale für politische Bildung im Projekt Kontrovers vor Ort den Themenabend "Die Zukunft unseres Essens" durch.

Neu gestartet ist das Programmkino Geißlerhaus unter dem Motto "Donnerstag ist Kinotag": 17.00 Uhr für Kinder und Jugendliche und

19.30 Uhr für Erwachsene. Unser Verein wurde dazu Mitglied im Bundesverband JUGEND+FILM. Karsten Franz erwarb hierfür in einer Weiterbildung die erforderlichen Kompetenzen in rechtlicher und technischer Hinsicht. Er zeichnet für die Organisation aller Kinoveranstaltungen verantwortlich. Karsten Franz leitet auch eine Kino-AG im Geißlerhaus des Gymnasiums Altenberg, um zukünftige Mitstreiter unter den Schülern zu gewinnen.

Das Geißlerhaus wurde im Jahr 2021 offiziell als Außerschulischer Lernort des Gymnasiums Altenberg mehrfach genutzt, z. B. als Weiterbildungsort der Moderatoren-AG und für zahlreiche Schulkinoveranstaltungen.

Alle Veranstaltungen waren wieder gut besucht, unter Beachtung der jeweils gültigen Hygienevorschriften.

Das Puppentheaterfestival musste leider wegen Corona ausfallen. Ebenso verhielt es sich bedauerlicherweise mit dem geplanten Kunstweihnachtsmarkt.

Unser ganz besonderer Dank gilt der Stadt Altenberg für die Unterstützung unseres Vereins.

Elke Herrmann

Anzeige(n)

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

wir freuen uns, dass wir endlich wieder starten können.

Am 16.02.2022 treffen wir uns 14.30 Uhr und die Caritas gibt uns "Informationen zum Notrufknopf".

Gudrun Schlettig Seniorenbeauftragte

Aktiv und bunt in deinen Winter!

Die Tage sind kalt und die Winterferien kommen angesaust. Wir haben für Euch ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt. In der ersten Ferienwoche wird es sportlich und in der zweiten könnt ihr kreativ werden, indem ihr Beutel, T-Shirts, Leinwände, Aufkleber sowie Postkarten gestalten und euch im Handlettering ausprobieren könnt.

Wir freuen uns auf Euch! Falls ihr Fragen habt, könnt ihr uns gern kontaktieren.

Beste Grüße

Desiree Wagner (Telefon: 0174 3248203) Juliane Rokasky (Telefon: 01523 6611841)



Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige

Das Jahr 2022 ist schon wieder einen ganzen Monat alt. Wir hoffen, dass Sie gut und gesund in dieses gekommen sind. Leider hat uns ist die allgemeine Situation noch nicht gestattet, die beliebte Veranstaltungsreihe wieder zu starten. Wir tendieren nunmehr auf die Monate März oder April. Die entsprechenden Pläne dazu finden Sie dann rechtzeitig an den bekannten Orten:

Altenberg: Apotheke

Geising: Apotheke, Bäckerei Braun, Ratskeller Geising

Lauenstein: Bäcker Zinnwald: Landmarkt

Falkenhain: Kindergarten/Feuerwehr

Wir suchen weiterhin dringend Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

* Personen ab 18 Jahre

Herzliche Grüße Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.) Altenberger Str.aße 45 01773 Altenberg, OT Bärenfels Telefon 0151 14553683

E-Mail seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Anzeige(n)

SENIORENHILFE

Galerie & Museum Heimatstuben in Schellerhau

Veranstaltungsplan 1. Halbjahr 2022

(Änderungen vorbehalten, bitte jeweils aktuelle Corona-Regeln beachten!)

Öffnungszeiten:

Winterzeit: sonntags 14:00 bis 17:00 Uhr Sommerzeit: sonntags 14:00 bis 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger

telefonischer Vereinbarung (0170/1864 244)

Eintritt frei, Spende willkommen

Februar

 Ausstellung "Jahreszeiten" von Markus Retzlaff, Altkötzschenbroda

Der Künstler zeigt in der Ausstellung die hohe Kunst der Farbradierungen.

Ausstellung vom 23.01. bis 24.04.2022

Sonntag, 20. Februar 2022, 16:00 Uhr,

 Vortrag über Impressionismus in der Malerei" von Frau Dr. Marianne Risch-Stolz, Dresden

Picassos "Kunst wischt den Staub des Alltags von der Seele" ist für die Kunsthistorikerin ein Leitfaden für ihre Tätigkeit als Dozentin in der Erwachsenenbildung. Kunstgeschichte verständlich zu vermitteln, viele Bildbeispiele zur Veranschaulichung zu zeigen und schließlich die Zusammenhänge zu erklären, ist ihre Leidenschaft. Mit ihren Vorträgen möchte sie Kunstverständnis wecken und neugierig machen, sich auf Kunst einzulassen

März

 Sonntag, 20. März 2022, 16:00 Uhr Konzert Vocal-Männer Ensemble "Vorsicht seriös"

Ein höchst seriöses Männervokalensemble, bestehend aus sieben ehemaligen Sängern des Knabenchores Dresden sowie des Dresdner Kreuzchores, widmet sich in seiner freien Zeit dem gepflegten A-cappella-gesang.

April

 Sonnabend, 30. April 2022, 16:00 Uhr Ausstellungseröffnung "So weit-so nah" von Mandy Friedrich, Dresden

Die Gemälde der Künstlerin überwältigen den Betrachter mit Kraft, Wildheit und den daraus sich trotz aller Schroffheit harmonisch fügenden Bildsegmenten. Sie überraschen gleichzeitig mit poetischer Zartheit, Vergänglichkeit und gegenwärtiger Schönheit des Lebens.

Ausstellung vom 30.04. bis 17.07.2022

Mai

 Sonntag, 22. Mai 2022, 16:00 Uhr Konzert Annemarie Reynis

Bei der Sängerin ist der Einfluss ihrer Zeit in Island nicht von der Hand zu weisen. Ihre Musik ist von der kraftvollen und oft unkonventionellen Musik nordischer Künstlerinnen inspiriert. Mit ihrer beeindruckend wandelbaren Stimme erzählt sie in ihren Songs vom Loslassen, von Liebe und Sehnsucht.



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge

- auch bei uns gilt die 3G-Regelung
- Tragen der FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes/der gesamten Zusammenkunft verpflichtend
- 1,5 Meter Abstand halten
- beim Betreten Hände desinfizieren
- Familien können zusammensitzen
- Wenn Sie sich krank fühlen, verzichten Sie bitte auf die Teilnahme am Gottesdienst bzw. an den kirchlichen Zusammenkünften und bitten um ein telefonisches Gespräch.
- Alle Termine unter Vorbehalt.

Gottesdienste im Gemeindegebiet

02. Februar - Maria Lichtmess

19.00 Uhr Geising – ökumenischer Gottesdienst

06. Februar - 4. Sonntag vor der Passionszeit

09.00 Uhr Altenberg

10.30 Uhr Geising und Hermsdorf

13. Februar - Septuagesimä

09.00 Uhr10.30 UhrFürstenwalde und SchellerhauLauenstein, Schönfeld und Zinnwald

20. Februar - Sexagesimä

09.00 Uhr Altenberg, Hermsdorf und Liebenau10.30 Uhr Fürstenau und Oberbärenburg

25. Februar

18.00 Uhr Glashütte – Liturgisches Abendgebet zum

Wochenschluss

27. Februar - Estomihi

09.00 Uhr Bärenstein und Schellerhau

10.30 Uhr Geising

02. März – Aschermittwoch

19.00 Uhr Zinnwald – ökumenischer Gottesdienst

in der katholischen Kirche

04. März - Weltgebetstag der Frauen

18.00 Uhr Altenberg

Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Telefon: 035056-32388, E-Mail: pfarramt@kirche-altenberg.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Telefon: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (Telefon: 035056-31856)

Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma) – Markt 6, 01768 Glashütte – Telefon: 035053-32957, E-Mail: ksp.glashuette@evlks.de; Internetseite: www.kirche-glashütte.de – Pfarrer Uwe Liewald (Telefon: 035053-321719 – für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte); Pfarrer Johannes Keller (Telefon: 035053-48685 – für Johnsbach, Reinhardtsgrimma)

Ansprechpartner für Bestattungsanmeldungen Grabvergaben auf den Friedhöfen der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:

Friedhof Bärenstein – Familie Kaden 035054-28375 Friedhof Dittersdorf – Frau Langer 0176-32555321 Friedhof Glashütte – Frau Langer 0176-32555321 Friedhof Johnsbach – Familie Busch 035053-42601 Friedhof Reinhardtsgrimma – Frau Popp 0170-1223850

Ansprechpartnerin für alle anderen Friedhofsangelegenheiten für alle fünf Friedhöfe der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:

Frau Mehner – montags und mittwochs 08.00 bis 14.00 Uhr, Telefon: 035053-129985 oder 0152-38942491

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen.

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmiedeberg (für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg – Telefon: 035052-67461, E-Mail: pfarramt@kirche-dw.de; Internetseite: www.kirche-dw.de – Pfarrer Johannes Engel (früher Lorenz) (035052-67745)

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf (für Hermsdorf, Rehefeld, Schönfeld, Seyde) – Hauptstraße 34, 01776 Hermsdorf/Erzg. – Telefon: 035057-51303, E-Mail: ksp.frauenstein@evlks.de – Pfarrer Daniel Wüst (Telefon: 037326-1290)

Anzeige(n)

Anzeigentelefon: 037208 876-199



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Osterzgebirge

Lichtmess, 02.02.2022

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

5. Sonntag im Jahreskreis, 06.02.2022

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 05.02.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

6. Sonntag im Jahreskreis, 13.02.2021 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

7. Sonntag im Jahreskreis, 20.02.2022

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 19.02.)

Freitag, 25.02.2022

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Bärenstein

8. Sonntag im Jahreskreis, 27.02.2022
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Kirche "Hl. Nikolaus v. Flüe" in Zinnwald Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald Kapelle "Maria im Gebirge" in Kipsdorf

Altenberger Straße 9, 01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Telefon: 03504/614065

E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin Frau Lenka Peregrinova

Telefon: 015901463239

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital

Telefon: 0351/6491929

E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de

